

Eingang A-131: 31.3.2010
e



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

An
Herrn Oberbürgermeister
Dr. S. Balleis

die Damen und Herren Stadträte

Frau Marlene Wüstner
Referentin für Recht, Ordnung und Umweltschutz

Rathausplatz 1
91052 Erlangen

**Antrag des Bundes Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Erlangen
auf Bewilligung eines projektbezogenen Zuschusses für 2010
für die Natur- und Umweltschutztätigkeiten in der Stadt Erlangen
Erlangen, den 28. März 2010**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Balleis,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,
sehr geehrte Frau Wüstner,

der Bund Naturschutz Erlangen möchte sich bedanken, dass Sie trotz angespannter Haushaltslage bereit waren, unsere bewährte Natur- und Umweltschutzarbeit weiterhin zu unterstützen. Wir engagieren uns seit vielen Jahren kompetent und kontinuierlich und tragen so entscheidend zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt bei. Durch die Pflege der städtischen Biotopflächen übernehmen wir zudem in Teilbereichen kommunale Aufgaben. Es freut uns sehr, dass unsere ehrenamtliche Tätigkeit durch die finanzielle Förderung der Stadt eine entsprechende Würdigung erfährt.

Den Verwendungsnachweis für den bewilligten städtischen Zuschuss 2009 haben wir fristgerecht und in der geforderten Form Herrn Jähnert im Umweltamt vorgelegt.

Im Haushalt 2010 hat der Stadtrat dem Bund Naturschutz Erlangen einen städtischen Zuschuss gewährt. Mit dem vorliegenden Antrag stellen wir Ihnen unsere Planungen vor. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Natur- und Umweltschutzprojekte:

I.	"Biotop- und Artenschutz auf städtischen Flächen"	6 970 €
II.	"Garten in der Stadt"	680 €
III.	„Klimaschutz und Energie“	1 920 €
IV.	"Umweltbildung"	2 410 €
V.	"Verbraucherschutz, Ernährung und Gesundheit"	750 €
VI.	„Verbraucherberatung“	1 230 €

Wir bitten um wohlwollende Prüfung dieser Planungen und beantragen eine Förderung im vorgesehenen Rahmen von **7 450 €**. Für eine Genehmigung der Projekte mit den oben aufgeführten Förderhöchstgrenzen wären wir sehr dankbar.

I. PROJEKT "BIOTOP- UND ARTENSCHUTZ" 6 970 €

1. Betreuung der städtischen Flächen 3 450 €

Werkzeuge, Arbeitsmaterialien sowie Ersatzteile	250 €
Kettensäge zum Ausasten	400 €
Standleitern etc.	800 €
Reparaturen u.a. des Balkenmähers	300 €
Pflanzzubehör	200 €
Fort- und Weiterbildungen	100 €
Büroausstattung und -materialien	200 €
Pflegemaßnahmen verschiedenster Art	250 €
Fahrt- und KFZ-Kosten	400 €
Diascanner zur Dokumentation und Archivierung	290 €
Infrastrukturkosten	260 €

2. Umwelttag 2010 240 €

Beim Jahresmotto „natürlich ERLANGEN 2007“ hat der BN umfassend mitgewirkt und sich auch 2008 bei der Umweltwoche und 2009 am Umwelttag am Brucker Seela beteiligt. Deshalb werden wir beim Umwelttag 2010 am Bohlenplatz ebenfalls wieder dabei sein und die Erlanger Familien – Groß und Klein – auf verschiedenste Weise über wichtige Umweltthemen informieren und für Naturschutz begeistern.

3. Holzwegaktionstag 210 €

Materialien für Nistkastenbau, Kinderprogramm, Quiz	120 €
Ersatzteile und Reparaturkosten für verwendete Geräte	90 €

4. Kosten für weitere Veranstaltungen 420 €

- ❖ Plakatierung, Druckkosten, Bildmaterial und Raummiete
- ❖ Telefon-, Internetgebühren, Kopier-, Portokosten etc.
- ❖ Aufwandsentschädigung für Referenten
- ❖ Ferngläser für Vogelstimmenwanderungen (290€)

5. Biomonitoring im Erlanger Stadtgebiet 150 €

Durch die von der BN-Artenschutzgruppe (AGBA) erstmals 1991 eingerichteten Dauerbeobachtungsflächen werden kontinuierlich geobotanische Vegetationsaufnahmen und die Populationsentwicklung von gefährdeten Pflanzen sowie die Erfolgskontrolle von Pflegemaßnahmen erfasst und dokumentiert. In 2010 soll das Biomonitoring auf einer Fläche durchgeführt werden. Kosten fallen für Fahrten, Sachmittel und Aufwandsentschädigungen für die Zusammenstellung an.

6. Erhalt der Biodiversität 2 500 €

Seit 2009 hat der Erlanger BN die Streuobstwiese bei Atzelsberg von der Stadt gepachtet und führt seit der Erarbeitung eines Konzeptes diverse Pflegemaßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt durch. Da dieses Gebiet zwar außerhalb der Erlanger Gemarkung liegt, sich aber im Besitz der Stadt Erlangen befindet, sollte eine Bezuschussung der dort durchgeführten Arbeiten möglich sein, zumal diese Fläche für die Öffentlichkeit zugänglich ist und der Erlanger Bevölkerung als Erholungsraum dient. Kosten fallen u.a. an für die Pacht (100 €) das Pflanzen alter Obstsorten (200 €), die Konzeption (800 €), Beschilderung (1200 €) und diverse Pflegeeinsätze (200 €).

Anmerkung:

Die zahlreichen Flächen, die der Erlanger BN betreut, sind meist städtische Flächen mit Nutzungsvereinbarungen. Wenige Flächen sind gepachtet oder BN-Eigentum. Die vom BN betreuten, nicht-städtischen Flächen im Landkreis werden hier nicht berücksichtigt. Falls der BN Zuwendungen von Dritten bekommt, werden diese abgezogen.

II. PROJEKT "GARTEN IN DER STADT" 680 €

- Pflanzmaterialien für Beete und Freiflächen 200 €
- Arbeitsgeräte und Gebrauchsartikel mit hohem Verschleiß wie Arbeitshandschuhe, Schnur 150 €
- Materialien für Reparaturen: z.B. Geländer, Stützpfosten, Sicherung zur Bergkirchweihzeit 80 €
- Teleskopschere 150 €
- Aufwandsentschädigung für Gartenhelfer 100 €

III. PROJEKT „KLIMASCHUTZ UND ENERGIE“ 1 920 €

1. VHS-Reihe "Zukunft Sonnenenergie" 2010: 860 €

- Vorträge und Besichtigungen zu Energiethemen
- Aufwandsentschädigung für Referenten, Fahrtkosten
- Plakatierungsgebühren, Erstellung von Informationsmaterial, Druckkosten

2. Bauplanung und Öffentlichkeitsarbeit: 1 060 €

- Mitwirkung an Projekten wie Energierunde GEWOBAU, Agenda 21 und Energiemanagement im Wohnungs- und Gewerbebereich (50 €)
- Materialien für Informationsstände, Kleinteile für Modelle (290 €)
- Kosten für Ausstellungen, Aufwendungen für Energieberatung
- Erneuerung von Vorführmodellen, z.B. ein kleines Solarmodul (250 €)
- Reparaturen, Ersatzteile wie Batterien (210 €)
- Infrastrukturkosten (u.a. Telefon + Internet) (260 €)

IV. PROJEKT „UMWELTBILDUNG“ 2 410 €

1. Angebote für Kinder und Jugendliche 1 080 €

Mit dem Programm „**Sehnsucht Wildnis**“, das vom BN in der gesamten Städteachse durchgeführt wird, machen wir lehrplanbezogene Angebote an Schulklassen aller Altersstufen. Damit werden vom Kultusministerium vorgegebene Inhalte praxisorientiert vermittelt. Themen sind u.a. Lebensräume wie Hecke, Wiese oder Amphibien. Stets sind die Schüler draußen selber aktiv. Kosten in Höhe von ca. 840 € entstehen für:

- Aufwendungen für die stundenweise Tätigkeit einer pädagogische Kraft, wie sie an die NSG für die Führungen am Weihergrundstück gezahlt werden
- Kopien, Druck, Unterrichtsmaterial, Sach- und Fahrtkosten, Porto
- Aufwandsentschädigung für die Information der Schulen

Darüber hinaus werden zahlreiche andere Angebote gemacht: Beim Ferienprogramm der Stadt Erlangen, beim „Erlanger Herbst“, dem Holzwegaktionstag oder anderen Veranstaltungen werden regelmäßig **Kinderprogramme** durchgeführt. Dabei wird beispielsweise durch den Bau von Vogelhäusern, diversen Nisthilfen oder durch andere Aktionen den Kindern ihre schützenswerte Umgebung nahegebracht.

Durch **Naturerlebnisführungen** und **ökologische Kindergeburtstage** werden wertvolle Gebiete in Erlangen wie die Mönau, das NSG Exerzierplatz, der Tennenloher Forst oder der Meilwald unter die Lupe genommen. Die Kinder entdecken die Wildnis vor ihrer Haustür und lernen mit Spiel und Spaß ökologische Zusammenhänge kennen. Es entstehen dabei Kosten in Höhe von etwa 240 € u.a. für Spielmaterialien, Betreuung, Fachbücher sowie Bastelmaterialien.

2. Umweltbildung mit Senioren 890 €

In Fortsetzung eines 2007 begonnenen Projektes möchte der BN für Menschen über 55 Jahre altersgerechte Führungen organisieren. Wir wollen diese Angebote intensivieren und auch Menschen mit altersbedingten Einschränkungen integrieren. Wir planen u.a. Exkursionen und Diavorträge (Honorar 200 €). Durch die Kooperation mit Seniorenzeitschriften soll der passende Personenkreis angesprochen (Anzeigen 480 €) und mit altersgerecht gestaltetem Material (210 €) informiert werden.

3. Infrastrukturkosten 440 €

Für den langen Tag der StadtNatur 2011 möchte der BN attraktive Konzeptionen in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung zusammenstellen.

V. PROJEKT „VERBRAUCHERSCHUTZ, ERNÄHRUNG & GESUNDHEIT“ 750 €

- **Beratung und Information** 190 €
Veranstaltungen zur „Regionale Vermarktung“, „gentechnikfreies Essen“ und „Produkte aus Streuobstbeständen“ sowie Aktionen zu gesunder Ernährung
Es wird dafür u.a. gebraucht ein Faltzelt mit beschwerenden Zusatzgewichten.
- **Computerausstattung** 560 €
Zur Erleichterung der ehrenamtlichen Arbeit, zu Vorführzwecken an Infoständen, aber auch zur Arbeit im Gelände wird ein Laptop mit Tasche benötigt.

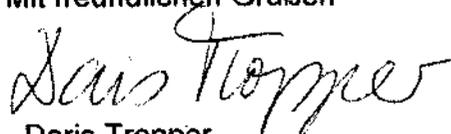
VI. PROJEKT „VERBRAUCHERBERATUNG“ 1 230 €

Die Erlanger Bevölkerung richtet an den Bund Naturschutz viele Fragen zu Themen wie Artenschutz, Garten oder Energiesparen. Dies geschieht zum einen über das Telefon und/oder über Email. Wir übernehmen diese Beratungsfunktion gerne. Zudem sind alle BN-Veranstaltungen öffentlich zugänglich, so dass wir auch als „ökologische Volkshochschule“ fungieren. Da für beide Tätigkeiten unser Geschäftsführer zuständig ist, veranschlagen wir 40 Arbeitsstunden/a und bitten um Berücksichtigung dieser erbrachten Serviceleistung.

Diese gesamte Projektplanung gibt Ihnen eine Übersicht über unsere Tätigkeiten im Natur- und Umweltschutz in der Stadt Erlangen für 2010.

Wir hoffen, dass wir Sie von unserer Arbeit überzeugen konnten und stehen Ihnen für weitere Auskünfte und eventuell auftretende Nachfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Doris Tropper
Kreisvorsitzende

gez. Dr. Gudrun Mühlhofer
2. Vorsitzende